

Auch ein „Spieler-Papa“ ist meistens mit dabei:
Herr Lindig, der Vati von Sascha Lindig ist Co-Trainer der Mannschaft.

Das Training findet donnerstags nach der Arbeit statt.
Die Mannschaft nimmt natürlich auch an Turnieren für Menschen mit Behinderung teil und zwar jedes Jahr in Neuhaus, Ilmenau und Schleusingen.

Aber auch unsere Werkstatt organisiert selbst ein Turnier:
Das Integrationsturnier in der Rosenthalhalle in Pößneck.
Unsere Spieler werden nach einem Losverfahren in die teilnehmenden Freizeit-Teams unserer Region aufgeteilt und integriert. Gespielt wird dann nach den Regeln des TFV.
Alle sind mit Spaß und Begeisterung dabei. Aber es ist trotzdem für Alle bereits ein Höhepunkt nach dem Jahreswechsel.

Falls ihr jetzt Lust bekommen habt:
Die Mannschaft freut sich immer über neue Mitspieler.
Wobei Spieltechnik weniger wichtig ist. Denn die, so Herr Krämer, kann man lernen. Freude am Sport und Spaß daran in Gemeinschaft etwas auf die Beine zu stellen, sind wichtiger!
Übrigens sind auch Frauen willkommen. Also, Leute, traut euch!!!

Impressum

Pößnecker Werkstätten gGmbH; Schlettweiner Steig 5;
07381 Pößneck

Geschäftsführer: Ulf Grießmann

Registriergericht: Amtsgericht Pößneck, Zweigstelle Bad Lobenstein

Registernummer: HRB 203796

Umsatzsteuer/Identifikationsnummer: DE232992822

endlich Sommer

Endlich wieder Sommer; es ist heiß.
Die Sonne wieder spüren; wie ist das schön.
Da hüpf´ ich wie ein Kind durch den Garten,
in meinem Cocktail schmilzt das Eis.

Die Gartenarbeit hat mich fast umgehau´n ...
Darum geht's mit einem Sprung ins kalte Wasser.
Dann lege ich mich auf die Wiese.
Mein schöner Körper wird ganz braun ...

(Anne S. u. Belli Blue;
in Anlehnung an den „Sommersong“ aus „die Eiskönigin“)

Nässis Welt



Hey, Leute!!

Ihr glaubt doch gar nicht, wie schnell die Zeit vergeht!!
Da ist ganz einfach mal ein Jahr weg.
Aber wir sind noch DA ... Und dafür wollen wir „danke“ sagen!!
Wir stoßen mit euch an; auf dieses Jahr -
Hoffentlich kommen da noch ganz Viele!!
Aber wir nehmen keinen Sekt zum Anstoßen,
sondern den leckeren Sommer-Cocktail von Peter.
Und da dieser ganz ohne Alkohol auskommt,
könnt ihr ihn auch zwischendurch trinken.
Zum Beispiel bei der Gartenarbeit.
Ach ja, unsere Werkstatt hat jetzt auch einen Garten.
Davon später mehr.
Dazu kommt noch ein Bericht über das neue Wohnprojekt in der
Saalfelder Straße
und wir stellen eine arbeitsbegleitende Maßnahme vor.
Außerdem dürft ihr wieder raten, welchen Gruppenleiter wir vorstellen.
Ihr seht schon, wir feiern nicht nur. Aber Spaß hat unser Team von
„Nässi15“ -
Und den wünschen wir euch jetzt beim Lesen!!



Und sportlich geht es weiter:

Wie geschrieben stellen wir heute eine arbeitsbegleitende Maßnahme vor.
Nämlich unser Fußballteam. Welches sich total freut, das es jetzt nach der langen Zeit der Pandemie endlich weiter geht!
Das machte auch der Trainer Frank Krämer deutlich, als wir mit ihm sprachen.
Der nette Gruppenleiter, der im „Alltag“ in Halle 4 zu finden ist, ist 52 Jahre alt.
Liebt Fußball auch privat („Werder Bremen“) und ist von Anfang an in der Werkstatt.
Er begann seine Arbeit 1991 noch in der „alten Werkstatt“ am „Schlettweiner Steig“,
als Zivildienstleistender. Damals übernahm er die Gruppe für Bewegungstherapie. Da es darunter auch viele Fußball-Fans gab, wurde schnell klar, dass man daraus „mehr“ machen könnte ...
Schon bald war ein festes Team aufgestellt, das früh erste Erfolge zeigte. Natürlich wechselten im Lauf der Jahre immer mal Spieler, aber es gibt auch ein paar von damals, die immer noch dabei sind,



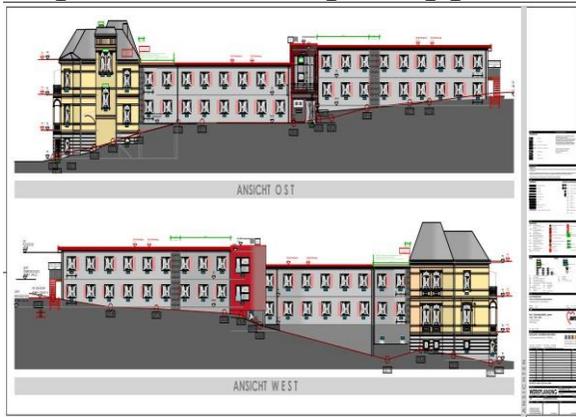
z. B. Kai oder Wolfgang.

AWO-Wohnprojekt „Saalfelder Straße“

Derzeit entsteht in Pößneck, in der Saalfelder Straße ein besonderes Bau- und Wohnprojekt. Auf einem großzügigen Grundstück werden momentan 28 geförderte Wohnungen gebaut. Darunter sind zwei Wohnungen für Rollstuhlfahrer.

Alle Wohnungen sind hell, geräumig und barrierefrei bzw. barrierearm. Sie haben eine Größe zwischen 31 und 50 Quadratmetern und kosten im Durchschnitt ca. 5,20€ pro Quadratmeter (Kaltmiete). Die Wohnungen befinden sich in einer Villa aus der Gründerzeit um 1900 und einem modernen Neubau. Beide Objekte sind miteinander verbunden.

Einen Fahrstuhl gibt es auch. Ein großzügiger Garten umgibt die



Wohnanlage.

Durch die zentrumsnahe Lage sind die Wege zu Ärzten, Geschäften, Apotheken und zum Busbahnhof gut erreichbar.

Die Fertigstellung des Bauvorhabens ist für Oktober/November 2021 geplant.

Das Ziel dieses besonderen Wohnprojektes ist es, eine größtmögliche Selbständigkeit und ein weitgehend normales Leben für Menschen mit Handicap zu ermöglichen.

Treten Probleme auf, die nicht allein bewältigt werden können, so können die Mieter*innen je nach individuellem Eingliederungshilfe- Bedarf bei ihrer Teilhabe von qualifizierten Betreuungskräften unterstützt bzw. begleitet werden. Dies kann zum Beispiel beim Führen des Haushalts sein, oder im Umgang mit Behörden, beim Einkauf, bei Arztbesuchen oder in Krisen bzw. bei zwischenmenschlichen Konflikten.

Sommer-Cocktail

Zutaten:

1 Schale Himbeeren
etwas Zitronensaft
etwas Zucker
Mineralwasser
Eiswürfel

1. Die Himbeeren in ein feines Sieb geben und über einem Glas ausdrücken.
2. Eiswürfel zugeben.
3. Mit dem Mineralwasser auffüllen.
4. Mit Zitronensaft durchrühren.
5. Abschmecken. Wer will, kann noch Zucker zugeben.

Tipp: Wer keine Himbeeren bekommt, kann auch fertigen Himbeersirup nehmen!!

Guten Appetit!!



Wie versprochen, dürft ihr jetzt wieder mitraten ...

Hallo, ich bin 46 Jahre alt und komme aus Pößneck.
Ich wohne zusammen mit Katze, Mann und Sohn in einem Haus, die ich alle drei sehr liebe habe.

Was ich noch liebe, sind mein Garten und das Meer.

In der Werkstatt bin ich bereits seit fast zwanzig Jahren, wo ich als Gruppenhelfer angefangen habe. Am Anfang war das in der Gewürzgruppe. Später folgten auch noch andere Gruppen. Heute in meiner eigenen Gruppe achte ich sehr darauf, dass alle gut miteinander umgehen. Da ich eine sehr gemischte Gruppe habe, was die Stärken und Schwächen angeht, ist das wichtig. So helfen sich auch alle untereinander. Auch achte ich darauf, dass man auf Augenhöhe bleibt. Hier ist niemand „besser“ oder „schlechter“ wie ein Anderer!

Wir haben viele verschiedene Arbeiten. Aber ich übernehme auch gerne andere Aufgaben. Nicht nur, das meine Leute anderen Gruppen helfen. Nein, ich habe auch eine Lesegruppe. Die musste nur wegen Corona eine Zeit lang aussetzen. Wird aber bald wieder weiter gehen.

Und in Zukunft kommt da sicher noch das Eine oder Andere dazu ...

So, wer bin ich nun?

Die Pößnecker Werkstätten haben einen eigenen Garten

Seit diesem Jahr ist die Pößnecker Werkstätten gGmbH stolzer Gartenbesitzer. Der gepachtete Garten befindet sich in der „Griebse“, umringt von Wiesen, Bäumen und himmlischer Ruhe. Momentan sind noch einige Baumaßnahmen geplant. Wenn der Garten fertig gestellt ist, sollen Beschäftigte Gemüse und Obst selbst anbauen, die Beete pflegen; Rasen mähen, ... oder es sich einfach mal bei einer Tasse Kaffee und einem Stückchen Kuchen gemütlich machen. Dafür ist unter anderem eine Sitzecke geplant.

